



„Abendtraum“

aus schwarzen Pailletten und weißen Glasperlen mit Fransen aus Cordonnetside über schwarzem Satinrock

Damen gern in voluminösen, leichten Tüllgewändern oder schweren, herrlichen Brokatroben die teppichbelegten Stufen in das Speisezimmer herab . . . Damen, die auf dem Altar der Mode noch nicht die Grazie ihrer Bewegungen geopfert haben . . .

Sie sagen, liebe, gnädige Frau, daß das Geschlecht der Don Juans ausstirbt, und daß die „großen Verführer“ bald zusammen mit dem seidenen Pompadour in die Rumpelkammer geworfen werden müßten? Vielleicht liegt das daran, daß dieser Pompadour heute durch eine Tasche aus Elefanten- oder Straußenhaut ersetzt wurde, und daß der Verehrer sich, an ihnen ein Beispiel nehmend, eine Elefantenhaut angeschafft hat und die Politik eines Straußes mit Ihnen treibt? Daß er nämlich den Kopf in den Sand steckt und Sie nicht ansieht? Denn täte er es, würde er ja doch kapitulieren! Das Kleid mit den lackierten Tressen steht Ihnen doch so gut, und das Filzhütchen mit dem Augenschleier auch, und der Mantel mit dem Schalkragen, der in seiner Form so einfach ist, aber ganz unglaublich raffinierte Nervüren zeigt, die in ihrer Gesamtheit ein kompliziertes Muster ergeben. Die Eidechse, die schon in hohem, modischen Ansehen stand, breitet ihre Macht neuer-